

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 22. november 1971

blatt 3326

novellierung des behindertengesetzes:

mit den vorbereitungen wurde begonnen

12 wien, 22.11. (rk) dem gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrts-
angelegenheiten lag montag seitens der oevp-fraktion ein antrag
auf novellierung des wiener behindertengesetzes vor.

stadtrat maria j a c o b i teilte in diesem zusammenhang
mit, dass bereits die noetigen schritte eingeleitet wurden, um
vorerst einmal die erforderlichen grundlagen fuer eine gesetzliche
aenderung zu schaffen. so wurden bereits verschiedene kontakt-
gespraeche gefuehrt, die der klaerung des gesamten fragenkomplexes
dienen sollen. darueber hinaus habe man sich aber erst kuerzlich
an die verbindungsstelle der bundeslaender mit dem ersuchen.
gewandt, in dieser richtung eine umfrage in den anderen bundes-
laendern durchzufuehren.

was die gesetzliche aenderung betreffe, so werden die der-
zeitigen bestimmungen ueberprueft und ueberarbeitet. es erscheint
jedoch angebracht, hier vorerst zwecks besserer koordination
mit den uebrigen bundeslaendern eine einheitliche regelung
zu treffen.

der bericht wurde zur kenntnis genommen.

1137

deutscher jugendbuchpreis fuer jugend und volk

4 wien, 22.11. (rk) eine produktion des verlag es jugend und volk wurde mit dem deutschen jugendbuchpreis 1971 ausgezeichnet: 'mrs. beestons tierklinik' von renee nebehay mit bildern von walter schmoegner. das buch ist fuer knaben und maedchen ab etwa dem 8. lebensjahr bestimmt und kostet 78 schilling. es erzaehlt von mrs. beestons ungewoehnlicher klinik, in der die seltsamsten patienten zusammenkommen, wie der kuckuck cuthbert, das schweinchen prudence, die alte buldogge bruce, das maeuschen maurice und der kleine enterich doubleday. sie alle haben kuriose krankheiten, die mrs. beeston mit originellen einfaellen heilt.

fuer weihnachten brachte jugend und volk noch einige weitere wertvolle kinderbu echer heraus, darunter:

'sinclair sofokles, der baby-saurier'. friederike mayroecker erzaehlt darin, wie der sohn eines museumsdieners den seit urzeiten schlafenden baby-saurier weckt und mit ihm in wien eine fuehle von abenteuern erlebt. angelika kaufmann hat dazu viele bilder beigesteuert. fuer maedchen und buben von 6 bis 8 jahreh, preis 88 schilling.

'ein kinderbuch quer durch die welt', mit vielen bildern von josef palecek, wurde anlaesslich des 25jaehrigen bestandes des kinderhilfswerkes der vereinten nationen herausgegeben. prominente kinder- und jugendschriftsteller aus vielen laendern, die auf ihr honorar verzichtet haben, sind die autoren. das 220 seiten starke buch, das fuer maechen und buben zwischen 7 und 11 jahren geeignet ist, kostet nur 98 schilling.

strassenverkehrsunterricht in wiens pensionistenklubs

3 wien, 22.11. (rk) das kuratorium fuer verkehrssicherheit ist bestrebt, aelteren menschen zu richtigem verhalten im strassenverkehr zu verhelfen und unliebsame zwischenfaelle zu vermeiden.

so erhielten in den letzten tagen wiens 124 pensionistenklubs im einvernehmen mit der zustaendigen magistratsabteilung vom kuratorium fuer verkehrssicherheit (kfv) informationsmaterial uebermittelt, das sich mit diesem problem beschaeftigt. das material wurde den klubleitungen kostenlos zur verfuegung gestellt und liegt in den klubs fuer deren besucher auf. darueber hinaus sollen die pensionistenklubs im gesamten bundesgebiet mit den merkblaettern des kfv versorgt werden.

pensionistenklubbesucher, die sich genau ueber ihre rechte und pflichten als fussgaenger im strassenverkehr informieren wollen, bekommen uebrigens jederzeit kostenlos einen ''leitfaden zur strassenverkehrsordnung'' zugesandt. sie brauchen sich nur schriftlich oder telefonisch an das kuratorium fuer verkehrssicherheit, 3, oelzeltgasse 3, tel. 73 15 72, klappe 27, zu wenden.

umgang mit der strassenbahn

ein besonderes kapitel der kfv-information beschaeftigt sich mit der ''strassenbahn und ihren tuecken''. eine unfallart, die in den letzten jahren immer haeufiger auftritt, ist die sturzverletzung - vor allem bei aelteren menschen - im inneren der strassenbahn. auch hier gibt es einige tips fuer aeltere verkehrsteilnehmer im ''umgang mit strassenbahnen''. so enthaelt der leitfaden unter anderem die bitte, die fahrbahn nicht zu betreten, ehe die strassenbahn in den haltestellenbereich eingefahren ist. ebenso wird im hinblick auf die oefters notwendigen schnellbremsungen empfohlen, sich stets gut anzuhalten, da bei stuerzen die verletzungsgefahr sehr gross ist. was die frequenz der oeffentlichen verkehrsmittel betrifft, so wird gleichfalls

empfohlen, diese, wenn moeglich, zur stosszeit (zwischen 7 und 9 uhr und zwischen 16 und 18 uhr) nicht zu benuetzen.

sinn und zweck dieser infomation ist es, die aelteren menschen ueber das richtige verhalten im strassenverkehr aufzuklaeren, sie mit den verkehrsregeln bekanntzumachen und damit zu verhindern, dass sie auf grund ihrer unsicherheit ein opfer der staendig zunehmenden verkehrsdichte werden.

1039

ab jaenner 1972:

erhoehung der pflegegelder und pflegebeitraege

1 wien, 22.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss montag, zur erhaltung der wiener pflegestellen und zur abdeckung der steigenden preiserhoehungen, eine erhoehung der pflegegelder und pflegebeitraege fuer wiener pflegelinder ab 1. jaenner 1972 um 50 schilling monatlich zu genehmigen. die pflegegelder betragen nunmehr von 950 bis 1100 schilling.

0929

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 22.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, glassalat 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, mandarinen (tuerkische) 8 bis 10 schilling, orangen (griechische) 9 schilling je kilogramm.

1055

stadthalle:

oesterreichs reiter-elite im hallenturnier

2 wien, 22.11. (rk) alles was im oesterreichischen turnier-sport rang und namen hat, wird beim internationalen hallen-reit- und springturnier in der wiener stadthalle vom 25. bis 29. november dabei sein. selbstverstaendlich kommt der neue staatsmeister tino magalow mit zwei pferden und ebenso selbstverstaendlich sind die frueheren titeltraeger monika leitenberger, list funder und major peter lichtner-hoyer dabei.

lichtner-hoyer hat kuerzlich in rom an den zuchtpruefungen fuer vierjaehrige turnierpferde mit orzocco de nora teilgenommen und dabei seine hervorragende form durch einen 5. rang (200 pferde haben teilgenommen) in der gesamtwertung und einem sieg im springen unter beweis gestellt. unter den oesterreichischen startern befinden sich neben so bekannten reitern wie willi rainer, gerd gerschon und rudolf meyer-hiestand auch gute nachwuchskraefte wie boris boor, thomas fruehmann und beatrice frey.

0957

strassenglaette gut bewaeltigt

9 wien, 22.11. (rk) in den fruehen morgenstunden des montag - bereits nach mitternacht-setzte bei minus 2 grad in wien eisregen ein, der im ganzen stadtgebiet strassenglaette verursachte. saemtliche einsatzfahrzeuge rueckten auf den alarmrouten - also den hauptverkehrsstrassen - aus, sodass in den morgenstunden die fahrbahnen gut befahrbar waren und keinerlei behinderungen des fruehverkehrs entstanden. 254 streufahrzeuge stehen heute, montag, fuer weitere einsaetze des winterdienstes bereit, auch werden streuarbeiter aufgenommen.

1101

abschluss der vorarbeiten fuer den u-bahn-bau in der inneren stadt

5 wien, 22.11. (rk) die vorarbeiten fuer den u-bahn-bau im ersten bezirk seien nun weitgehend abgeschlossen, so dass mit ende november die behinderungen praktisch aufhoeren, erklaerte stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r in vertretung von tiefbaustadtrat kurt heller am montag bei einem pressegesprach im presseforum.

in diesem zusammenhang dankte koller der wohnbevoelkerung und den geschaeftsleuten der city ebenso wie allen wienern, dass sie fuer diese wichtigen arbeiten ein respektables mass an verstaendnis aufgebracht haetten. der stadtbaudirektor hob hervor, dass die sehr umfangreichen umlegungen von kanaelen, gas- und wasserleitungen, kabeln und schliesslich die damit korrespondierenden strassenbauarbeiten im wesentlichen nach jenem terminplan verwirklicht worden seien, der am 16. maerz bei einer buergerversammlung der oeffentlichkeit bekanntgegeben worden war. freilich seien nicht nur die absolut notwendigen einbautenumlegungen vorgenommen worden, sondern es seien auch dort, wo es logisch und sinnvoll gewesen sei, in einem zug die kapazitaeten der versorgungsleitungen ausgeweitet worden. mit vollem recht koenne man daher von einer generalsanierung des ersten bezirkes sprechen. die kosten aller heuer durchgefuehrten arbeiten in der innenstadt machten rund 234 millionen schilling aus.

die ziffernmaessige bilanz der neu- und umbautaetigkeit:

52.000 quadratmeter fahrbahnflaeche

16.400 quadratmeter gehsteigflaeche

7,5 kilometer wasserleitungsrohre

ein kilometer kanaele

4,3 kilometer gasrohre

34,6 kilometer kabel des e-werkes (ohne die kabellegungen fuer das umspannwerk zedlitzhalle)

zwei kilometer gleise der verkehrsbetriebe

acht neue lichtsignalanlagen und

rund 1.000 quadratmeter fahrbahnmarkierungen.

diese von staedtischen dienststellen durchgefuehrten arbeiten haben 151 millionen schilling gekostet.

dazu kommen aber noch die arbeiten des kabelbauamtes der post, das 4,6 kilometer kabelkanale mit 192 kilometer kabelzuegen neu gebaut sowie 32,5 kilometer kabel verlegt hat.

die wiener heizbetriebe schliesslich haben fuer den bau von fernheizleitungen rund 25 millionen schilling ausgegeben.

eine kritische pruefung des gesamten baugeschehens in der inneren stadt habe ergeben, so betonte der baudirektor, dass in summe mehr arbeiten durchgefuehrt worden seien, als zu beginn der heurigen bausaison geplant waren (z.b. umbau lobkowitzplatz und philharmonikerstrasse). in ganz wenigen bereichen sie das bauziel nicht erreicht worden (z.b. dominikanerbastei).

im kommenden jahr muessen noch einige restarbeiten in der inneren stadt durchgefuehrt werden, die bereits heuer bei der erstellung des terminplanes fuer 1972 eingeplant gewesen sind (fleischmarkt, laurenzerberg, rotenturmstrasse, stephansplatz). ausserdem koennen erst 1972 in einigen der voellig sanierten strassenzeuge die endgueltigen fahrbahnbelaege aufgebracht werden. diese arbeiten nehmen aber immer nur wenige tage in anspruch.

stadtbaudirektor prof. rudolf kolle hob vor allem hervor, dass die fuer die bevoelkerung unangenehmsten arbeiten im stadtkern seien. je mehr der u-bahn-bau sich der peripherie naehere, desto weniger unannehmlichkeiten werde er mit sich bringen. die arbeiten im ersten bezirk wuerden im jaenner wieder aufgenommen: zunaechst gehe es darum, die bohrpfahlwand zum schutz von st. stephan zu errichten. mit den eigentlichen arbeiten fuer die u-bahn selbst werde etwa im juni mit der schaffung eines grossen schachtes im bereich stephansplatz-brandstaette begonnen. bis dahin wuerden noch die restlichen vorarbeiten und saemtliche belagsarbeiten auf den sanierten strassen fertiggestellt sein. auch die ringstrasse werde bis zu diesem termin in eine einbahn von der urania in richtung und bis zum ringturm umgewandelt sein.

gedenktage im dezember

11 wien, 22.11. (rk)

- | | |
|--|--------------|
| 1. ing. dr. georg hutarew, konstrukteur | 65.ggeb.tag |
| 4. hochsch. prof. heinz leinfellner, bildhauer | 60.ggeb.tag |
| 5. univ. prof. ddr. karl f. cori, nobelpreistraeger fuer medizin | 75.ggeb.tag |
| 7. friedrich schloegl, schriftsteller, wiener sittenschilderer (+ 7.10.1892) | 150.ggeb.tag |
| 9. oedon von horvath, schriftsteller (+ 1.6.1938) | 70.ggeb.tag |
| 10. prof. vinzen gorgon, maler | 10.tod.tag |
| 10. univ.-prof. dr. arnold pillat, ophthalmologe | 80.ggeb.tag |
| 12. paul neurath, soziologe | 60.ggeb.tag |
| 16. franz glawatsch, schauspieler (+ 21.6.1928) | 100.ggeb.tag |
| 17. prof. franz cizek, maler | 25.tod.tag |
| 19. bruno v. enders, eisenbahnfachmann (+ 17.10.1934) | 100.ggeb.tag |
| 20. prof. maximilian florian, maler | 70.ggeb.tag |
| 20. ddr. jakob weinbacher, weihbischof | 70.ggeb.tag |
| 21. josef popper-lynkeus, schriftsteller, sozialphilosoph | 50.tod.tag |
| 22. dr. ottokar hans henneberg, prof. a.d. tieraeztlichen hochschule i.n. | 80.ggeb.tag |
| 24. prof. otto basil, schriftsteller | 70.ggeb.tag |
| 24. dr. wilhelm klastersky, kabinettsdirektor | 10.tod.tag |
| 24. ing. viktor schuetzenhofer, dir. d. techn. museums | 10.tod.tag |
| 25. prof. ddr. otto loewi, nobelpreistraeger fuer chemie | 10.tod.tag |
| 25. hans nuechtern, schriftsteller (+ 9.1.1962) | 75.ggeb.tag |
| 25. eduard josef wimmer, kunstgewerbler | 10.tod.tag |
| 25. hans ziegler, schauspieler | 10.tod.tag |
| 26. dr. friedrich jaeger ritter von jaxthal, augenarzt | 100.tod.tag |
| 27. richard waldemar, charakterkomiker | 25.tod.tag |
| 27. carl zuckmayer, schriftsteller | 75.ggeb.tag |
| 28. prof. sergius pauser, maler (+ 16.3.1970) | 75.ggeb.tag |
| 29. generalmusikdirektor oswald kabasta (+ 6.2.1946) | 75.ggeb.tag |
| 29. prof. dr. marcel prawy, dramaturg | 60.ggeb.tag |
| 30. univ.-prof. dr. heinrich benedikt, historiker | 85.ggeb.tag |
| 30. univ.-prof. dr. moritz einzinger, germanist | 80.ggeb.tag |
| 31. paul richter, schauspieler | 10.tod.tag |
| 31. prof. otto schoenthal, architekt | 10.tod.tag |

ab morgen, dienstag:

agnesgasse in sievering frei

14 wien, 22.11. (rk) die 1,2 kilometer lange, von vier auf siebeneinhalb bis neun meter verbreiterte agnesgasse, eine wichtige querverbindung von sievering nach neustift am walde sowie in richtung waehring, wird dienstag frueh fuer den verkehr freigegeben. die fahrbahn hat zunaechst eine bitumenkiestragschicht, auf die dann im sommer 1972 kurzfristig der endgueltige asphalbetonbelag aufgebracht werden soll.

bei den einbauten und strassenbauarbeiten gab es eine reihe von erschwernissen: einerseits bei den grundabtretungen fuer die verbreiterung der strasse, zum anderen musste eine eigene drainageleitung fuer die aus den weingaerten abfliessenden regenwaesser gelegt werden. die gelaendeverhaeltnisse gestalteten sich sehr schwierig. das hatte zur folge, dass einbauarbeiten und strassenbau drei jahre in anspruch nahmen.

1510

autobuslinie 39 mittwoch zeitweise unterbrochen

15 wien, 22.11. (rk) am mittwoch, dem 24. november, in der zeit von 9 bis 11 uhr und von 13 bis 16 uhr muss die autobuslinie 39 wegen strassenbauarbeiten in der sieveringer strasse von boernergasse bis bellevuestrasse, sowie zwischen boernergasse und windhabergasse beziehungsweise bellevuestrasse unterbrochen werden. die zwischen grinzinger allee und sieveringer strasse/boernergasse eingesetzten autobusse werden am plateau sieveringer strasse-boernergasse, die zwischen windhabergasse und agnesgasse eingesetzten autobusse am plateau sieveringer strasse-windhabergasse umkehren.

1529

rinderhauptmarkt vom 22. november

13 wien, 22.11. (rk) unverkauft vom vormarkt: 1 kuh, summe 1. neuzufuhr inland: 6 oechsen, 66 stiere, 234 kuehe, 83 kalbinnen, summe 389. gesamttauftrieb: 6 oechsen, 66 stiere, 235 kuehe, 83 kalbinnen, summe 390. verkauft: 6 oechsen, 66 stiere, 234 kuehe, 82 kalbinnen. unverkauft: 1 kuh, 1 kalbin, summe 2.

notierungen: oechsen, 15.90 bis 19, stiere (14.50/1 stueck) 17.20 bis 19.20, kuehe 12 bis 15.70, extrem 16 bis 16.30 (3), kalbinnen 16 bis 18.70, extrem 18.90 (2), beinlvieh: kuehe 10 bis 11.90, oechsen und kalbinnen 14 bis 15.70.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 36 groschen, bei stieren um 3 groschen, bei kuehen um 70 groschen und erhoelte sich bei kalbinnen um 18 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.08, stiere 18.44, kuehe 13.03, kalbinnen 16.91. beinlvieh verbilligte sich bis zu 15 groschen je kilogramm.

1504

wien im oktober

7 wien, 22.11. (rk) nach dem bericht des stastisches amtes der stadt wien wurden in wien im oktober 947 ehen geschlossen (vorjahr 1.064), 1.442 kinder kamen lebend zur welt (1.426), 2.295 menschen sind im berichtsmonat gestorben (2.499). zugewandert nach wien sind im oktober 14.785 personen, abgemeldet haben sich 12.322.

1050

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

10 wien, 22.11. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

mittwoch, 24. november: 18.15 uhr, innere stadt, wipplingerstrasse 8, festsaal des alten rathauses.

1109